Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 54 (1962)

Heft: 2

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sich die Lebensbedingungen der Bewohner und ihre Gewohnheiten rapid. Der Alaska-Eskimo fischt heute bereits mit Nylonnetzen, kauft Kleider von der Stange und fast alle Haushaltungsgegenstände aus Kunststoff nach den Katalogen der USA-Versandhäuser und wo noch vor wenigen Jahren der Eisturm die einzige Musik bot, vermitteln heute bereits Jukebox und Transistorenradio den Schlager der Woche. Gersters «Augenschein» bietet deshalb ein einzigartiges Zeugnis einer rasch untergehenden, aber noch immer fremden und eigenartigen Welt. *G. B.*

Emil Bandholz. Die englischen Gewerkschaften. Bund-Verlag, Köln. 410 Seiten. Fr. 28.90.

Ueber die englische Gewerkschaftsbewegung sind dem deutschsprachigen Leser eine Reihe guter Publikationen zugänglich. Das vorliegende Werk dürfte wohl als erste Einführung weniger geeignet sein, denn es setzt einige Kenntnisse voraus. Dafür gibt es in ausgezeichneter Weise über die Besonderheiten einzelner Gewerkschaften Auskunft. Emil Bandholz beginnt mit einem kurz gefaßten allgemeinen Teil, der die große Entwicklungslinie in der Geschichte der englischen Gewerkschaftsbewegung und einige wichtige Knotenpunkte aufzeigt: das Entstehen der ersten Facharbeitergewerkschaften, die großen Arbeitskonflikte, die Beziehung zur Politik und zur Labour Party usw. Im eigentlichen Hauptteil geht dann der Autor mehr in die Details, er greift sechs Gewerkschaften heraus und befaßt sich näher mit ihrer geschichtlichen Entwicklung. Das Hauptgewicht wird dabei auf das Procedere bei den Lohnverhandlungen und die verschiedenen Schlichtungsmöglichkeiten gelegt. Besonders ausführlich wird die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg geschildert. Für diese detaillierte Darstellung hat der Verfasser die folgenden Trade Unions ausgewählt: die Bergarbeitergewerkschaft, die Landarbeitergewerkschaft, die Eisenbahnergewerkschaft, die Lehrergewerkschaft, die Maschinenbauergewerkschaft und die Gewerkschaft der Drucker und Schriftsetzer. Den Abschluß des Buches bildet eine knappe Schilderung der von den englischen Gewerkschaften verfolgten Wirtschaftspolitik von 1945 bis 1956, wobei es sich allerdings nicht um eine umfassende Darstellung der wirtschaftspolitischen Leitideen und Forderungen, sondern hauptsächlich der gewerkschaftlichen Lohnpolitik handelt. – Das lesenswerte Buch, das in etwas trockenem Stil geschrieben ist, enthält ein reiches Zahlenmaterial über die Entwicklung der Löhne und den Mitgliederbestand. Es vermittelt einen Ueberblick über die zum Teil recht unterschiedliche Verbandspolitik der sehr zahlreichen britischen Gewerkschaften, von denen gegen 200 im TUC vereint sind. Den bewußten Gewerkschafter wird das Werk zu manchem Vergleich mit den schweizerischen Gewerkschaften anregen. *bh.*

«Gewerkschaftliche Rundschau», Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Redaktor: Giacomo Bernasconi, Monbijoustraße 61, Bern, Telephon 45 56 66, Postcheckkonto III 2526. Jahresabonnement: Schweiz Fr. 12.—, Ausland Fr. 14.—; für Mitglieder der dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände Fr. 6.—. Einzelhefte Fr. 1.25. Druck: Unionsdruckerei Bern.